

Besser Leben



Gegründet 1983

Gärtnerei Leisenhof

Besichtigung



Die Leisenhof-Gärtnerei, gegenüber dem Petrinum am Fuße des Pöstlingbergs gelegen, ist bekannt für biologisch-dynamische Landwirtschaft, ein Demeterbetrieb mit Verkaufsladen und bietet Produkte der höchsten Güte an.

Demeter ist ein geschütztes Markenzeichen, das Symbol wird seit 1928 verwendet und darf nur von Vertragspartnern geführt werden, die sich während des gesamten Anbau- und Verarbeitungsprozesses an die Richtlinien des Demeter-Bundes halten. Grundlage der bio-dynamischen Landwirtschaft ist

die Lehre des österreichischen Anthroposophen Rudolf Steiner. Im Mittelpunkt steht das gesunde Zusammenspiel von Mensch, Tier, Pflanzen, Erde und Kosmos, das zur Erzeugung möglichst unbelasteter Lebensmittel führt.

Führung durch den Lehrgarten und Vorstellung des Hofladens mit Verkostungs- und Einkaufsmöglichkeit. Mitgärtnern jederzeit möglich.

Zum Abschluss gemütliches Beisammensein mit gesunder Jause.

Details siehe letzte Seite - HM

Spruch des Monats

**Es gibt Wichtigeres im Leben,
als beständig die Geschwindigkeit zu erhöhen.**

Mahatma Gandhi

Themenpark Kaolinum

Vorstellung Verein

Allerheiligen i.Mkr. Am 7. Juni findet die offizielle Eröffnung des Themenparks KAOLINUM statt. Das Leaderprojekt ist nun abgeschlossen und fertiggestellt. Sowohl die Bergbauausstellung als auch der Kletterpark wurden bereits in der Bauphase sehr gut angenommen. Beim Eröffnungsfest sind alle Interessierten herzlich eingeladen, den Themenpark zu besichtigen und sich auch sportlich zu betätigen. Das Eröffnungsfest beginnt um 13:00 Uhr. Der

Eröffnungsfestakt ist um 14:00 Uhr mit Landesrat Dr. Michael Strugl. Abenteuerlustige können sich die Wartezeit bis dorthin mit einem Besuch im Waldhochseilgarten vertreiben. Bis Ende Mai noch 10 % Ermäßigung.

Weitere Infos über das Projekt und den Verein KAOLINUM auf der Seite www.kaolinum.at oder telefonisch +43 664 9972433.



Christa Sonnberger

Vernissage

Christa Gabriela Sonnberger gehört auch zum Kreis der jährlichen AusstellerInnen im „Besser Leben“. Begeisterte sie im letzten Jahr mit Bildern unter dem Motto „Linz-Stadtblicke“, steht die diesjährige Ausstellung unter dem Titel „Farbentango“. Sie beschäftigt sich hauptsächlich mit Mischtechnik, ausgehend vom Aquarell. Regelmäßiges gemeinschaftliches Malen im Atelier Peter Stopper inspiriert und beflügelt gegenseitig. - HM



**Wir verabschieden uns
in die Sommerpause,
wünschen Ihnen einen schönen
und erholsamen Urlaub und
freuen uns auf ein
Wiedersehen im Herbst.**

Der Vorstand „Besser Leben“



Seriöse Pflege oder Abzocke?

Friedrich Bauer und Jürgen Holzinger

Vortrag und Vereinvorstellung

Fast jeder von uns ist einmal damit konfrontiert, dass die Eltern oder Großeltern oder auch der/die PartnerIn zum Pflegefall werden. Diese Situation kann oft unerwartet schnell eintreten.

Niemand von uns will diesen Fall erleben, dies verleitet auch dazu, Gedanken dieser Art zu verdrängen. Informationen im Vorhinein zu diesem Thema sind oft sehr hilfreich, wenn sich die Frage stellt: Heimplatz oder Pflege zu Hause?

Die absolute Mehrheit der Österreicher, nahezu 80 %, stellt sich dieser aufwendigen Verantwortung und pflegt seine Angehörigen zu Hause. Dies bedeutet oft eine große Belastung für die gesamte Familie, Ehe, ein Verzicht auf vieles und sogar Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen (Durchschnittsalter 12,5 Jahre).

Auf der einen Seite gibt es ein breites Angebot an seriösen Unterstützungen und sozialen Förderungen, wo man als Laie vieles nicht wissen kann. Auf der anderen Seite wird der Pflegemarkt mit Agenturen und Vereinen übersät, jeder kann

dieses Gewerbe anmelden, was leider auch zu unseriösen Machenschaften führt. Die Kompetenzen der BetreuerInnen werden oft weit über den gesetzlichen Betreuungsrahmen hinaus überschritten und dies nimmt zum Teil gesundheitsgefährdende Ausmaße an. Im Vordergrund steht ein günstigeres Preisangebot und Qualität und Rechtmäßigkeit bleiben auf der Strecke.

Friedrich Bauer, hautberuflich DGKP und Gutachter, informiert über das breitgefächerte Angebot von Hilfestellungen, die verschiedenen Fördermöglichkeiten, wie man selbst an seriöse Pflegedienste kommt und präsentiert kurz seine Firma SBH.

Außerdem wird an diesem Abend auch der Verein „Chronisch krank“ durch Obmann Jürgen Holzinger unter dem Motto „Sie brauchen kein Mitleid, sondern Hilfe“ vorgestellt. „Chronisch krank“ vertritt in Zusammenarbeit mit VKI und Bürgeranwalt Interessen bei Streitfragen im Gesundheits- und Sozialbereich. - HM / Vortrag 11.6.2014
www.kranken-pflege.at /office@kranken-pflege.at



Oberösterreich

im 1. Weltkrieg

Rückblick

Ein weiterer Themenschwerpunkt zum Jahr 1914 wurde bei der Führung durch die Ausstellung im Linzer Schlossmuseum fortgesetzt. Regen Anklang fand die interessant aufbereitete Ausstellung „Oberösterreich im 1. Weltkrieg“, die durch ausführliche Kommentare von unserer Begleiterin, Mag. Valentina Schmelzer, ausführlich ergänzt wurden. - HM





KONZERTE UNTER DER PATRONANZ
DER WIENER PHILHARMONIKER

SINFONIA CHRISTKÖNIG
EDUARD MATSCHEKO

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

MESSIAH

ILIA VIERLINGER – SOPRAN
BERNADETT FODOR – ALT
JAN PETRYKA – TENOR
KLAUS KUTTLER – BASS
CHOR CHRISTKÖNIG

SONNTAG
22. JUNI
2014

16:00 UHR
FRIEDENSKIRCHE

VORVERKAUF: € 28,-/23,-/18,-
ABENDKASSE: € 30,-/25,-/20,-
ERWÄSSLINGEN
PFARRE CHRISTKÖNIG
WILDBERGSTR. 30/4040 LINZ
TEL: 0680-505 3452
WWW.SINFONIA-CHRISTKOENIG.AT

EHRENSCHUTZ:
BISCHOF MAXIMILIAN AICHERN
LANDESHAUPTMANN DR. JOSEF PÜHRINGER
BÜRGERMEISTER MMAG. KLAUS LUGER

Nur nicht grämen

Hauspoet



Gerhard Neumayr

Ein Mensch, geprägt von Manneskraft,
kommt langsam in die Lebensjahre,
wo man so manches kaum mehr schafft,
der Trieb, wär' auch nicht mehr das Wahre.-

Der Liebeslust nie abgeneigt,
merkt er das Ende nun der Laster,
weil sich halt immer öfter zeigt,
schon der Versuch wird zum Desaster.-

Betrübt hört er in „feuchten Runden“,
wie oft man's wieder ‚mal getrieben,
und gleiche Jahrgänge bekunden,
fast täglich würde man sich lieben.-

Andauernd liest er in Gazetten,
dass auch der Greis Verlangen spürt,
jedoch bei ihm, d'rauf könnt' er wetten,
hat sich seit Wochen nichts „gerührt“.-

Der Mensch, er müsste sich nich grämen,
wenn stiller nun der Liebe Wogen,
es wird - und das scheint mir zum schämen -
auch kaum wo anders sooo gelogen!-

Juni 2014

Terminkalender

Vernissage „Farbentango“ – Christa Sonnberger

Mittwoch, 4.6.2014, 19.00 Uhr

Eröffnung Dr. Peter Sonnberger

Seriöse Pflege oder Abzocke?

Vorstellung Verein „Chronisch krank“

Mittwoch, 11.6.2014, 19.00 Uhr

Vortrag Friedrich Bauer und Jürgen Holzinger

Besichtigung Leisenhof Gärtnerei

Mittwoch, 25.6.2014, 15.00 Uhr

Führung durch den Lehrgarten Treffpunkt 14.45
Uhr vor Petrinum. Petrinumstraße 12, 4040 Linz
Im Anschluss gemütlicher Ausklang mit Jause
Verbindl. Anmeldung bis 23.6.2014 Dr. Gerhard
Niel Tel. 07230-8114



Impressum

Besser Leben
Peuerbachstr. 7
4040 Linz-Urfahr

Redaktion 0699/10507151
Lokal 0699/10174048
Malschule 0664/4559095
Konto: Oberbank AG in Linz
Konto Nr. 721-3320/88 BLZ 15000

Koordination: mary.hackl@liwest.at
Layout: info@stephanie-wurm.com

Anmeldungen sonstige Veranstaltungen

Sie haben ab sofort auch die Möglichkeit sich
über die Homepage anzumelden:
<http://www.besserlebeninlinz7.at>
(Menüpunkt Kontakt/ rechte Seite unter Anmeld-
ungen Formular anklicken und ausfüllen) oder
bei Maria Hackl,
Tel. 0732-253390
oder 0699-10507151
mary.hackl@liwest.at

Öffnungs- und Verkaufszeiten für die Kunstwerke aus den Vernissagen

Jeden Donnerstag während des Mal- und Zeichen-
ateliers) und während unserer Veranstaltungen.
Alle Veranstaltungen, Vorträge, Vernissagen (falls
nicht anders angegeben) finden im Vereinslokal
statt: Peuerbachstraße 7, 4040 Linz

Mal- und Zeichenatelier

jeden Donnerstag

9.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 21.00 Uhr

Leitung: Gerhard Hagmüller

Tel. 0664/4559095



Plattform für Erwachsenenbildung & Regionalkultur

